

Ressort: Vermischtes

Neue Proteste nach Vergewaltigung in Indien

Neu-Delhi, 24.12.2012, 22:04 Uhr

GDN - Nach der Vergewaltigung einer Studentin gehen in Indien die Massenproteste weiter. Die Polizei sperrte das Regierungsviertel ab, nachdem sich am Montag erneut an mehreren Plätzen in Neu-Delhi zahlreiche Demonstranten versammelt hatten.

Sie fordern harte Strafen für die sechs Männer, die die junge Frau vor etwa einer Woche in einem Bus missbrauchten und lebensgefährlich verletzten. Premierminister Manmohan Singh wandte sich in einer Fernsehansprache an die Bevölkerung. "Es gibt aufrichtige und gerechtfertigte Wut und Angst", sagte er vor laufender Kamera. Diese dürfte aber nicht in Gewalt umschlagen. In Neu-Delhi war es am Sonntag zwischen Polizei und Demonstranten zu Auseinandersetzungen gekommen, wobei die Beamten Tränengas, Gummiknüppel und Wasserwerfer einsetzten. Dabei gab es 143 Verletzte.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-4704/neue-proteste-nach-vergewaltigung-in-indien.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com